

**Planungsübersicht Unterrichtsvorhaben Nr. 1  
(EF, Latein als fortgeführte FS)**

**Evangelisches Gymnasium Siegen-Weidenau  
Im Tiergarten 5-7, 57076 Siegen**

<b>Thema</b>	Ciceros Rede gegen den „Verschwörer“ Catilina - Rhetorik als politische Waffe in einer Krise der römischen Republik		
<b>Textgrundlage</b>	Cicero, In Catilinam orationes quattuor I		
<b>Zeitbedarf</b>	Ca. 15 Stunden á 60 Minuten		
<b>Inhaltsfeld(er)</b>  (vgl. KLP S. 16 - 19 [allg.] für EPh: S. 22 f. für GK: S. 25 - 27; für LK: S. 30 - 33; für Neueins. FS: S. 39 - 41)	Rede und Rhetorik		
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> (Textstellen KLP s. Inhaltsfelder)	Funktion und Bedeutung der Rede im öffentlichen Raum		
<b>Übergeordnete Kompetenzen</b> (vorhabensspezifische Auswahl)  (vgl. KLP S. 16 f. [allg.] für EPh: S. 20 - 22 für GK: S. 23 - 25 für LK: S. 28 - 30 für Neueins. FS: S. 37 - 39)	<b>Textkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler können  – anhand textsemantischer und textsyntaktischer Merkmale eine begründete Erwartung an Inhalt und Struktur der Texte formulieren, - textadäquat auf der Grundlage der Text-, Satz- und Wortgrammatik dekodieren, - Originaltexte sprachlich richtig und sinngerecht rekodieren und ihr Textverständnis in einer Übersetzung dokumentieren,  - anhand signifikanter imma-	<b>Sprachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler können  - die Fachterminologie korrekt an- wenden,  - überwiegend selbstständig die Form und Funktion lektürespezifi- scher Elemente der Morphologie und Syntax (auch mit Hilfe einer Systemgrammatik) erschließen und auf dieser Grundlage komple- xere Satz-strukturen analysieren,  - ihren Wortschatz themen- und autorenspezifisch unter Nutzung ihnen bekannter Methoden erwei-	<b>Kulturkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler können  - themenbezogen Kenntnisse der antiken Kultur und Geschichte sach-gerecht und strukturiert dar- stellen,

	<p>nenter Kriterien im Hinblick auf Inhalt, Aufbau, gedankliche Struktur und sprachlich-stilistische Gestaltung analysieren und exemplarisch den Zusammenhang von Form und Funktion nachweisen,</p>	<p>tern und sichern,  - kontextbezogen unbekannte Wörter, spezifische Bedeutungen und grammatische Eigenschaften mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs ermitteln,  - ihr grammatisches Strukturwissen zur Erschließung analoger Strukturen in weiteren Fremdsprachen anwenden.</p>	
<b>Unterrichtssequenzen</b>	<p><b>Konkretisierte Kompetenzen</b> (Textstellen KLP s. Inhaltsfelder)</p> <p>– Rede und Rhetorik  (s.o. <i>Inhaltliche Schwerpunkte:</i>  - Funktion und Bedeutung der Rede im öffentlichen Raum)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können  - Arten der antiken Rede, Elemente ihres Aufbaus und Gestaltungsmittel erläutern,  - unter Berücksichtigung eines Kommunikationsmodells eine Rede in ihrem situativen bzw. historischen Kontext analysieren.</p>		
<b>Leistungsbewertung</b>			
<b>Absprachen, Anregungen</b>			

**Planungsübersicht Unterrichtsvorhaben Nr. 2  
(EF, Latein als fortgeführte FS)**

**Evangelisches Gymnasium Siegen-Weidenau  
Im Tiergarten 5-7, 57076 Siegen**

<b>Thema</b>	Rechtmäßigkeit der Todesstrafe bei einem Staatsfeind? - Die Rede als Instrument der Beeinflussung und Meinungsbildung		
<b>Textgrundlage</b>	Sallust, Cat. coni. (Reden)/zeitgenössische Rede zu aktueller Problematik		
<b>Zeitbedarf</b>	Ca. 15 Stunden á 60 Minuten		
<b>Inhaltsfeld(er)</b>  (vgl. KLP S. 16 - 19 [allg.] für EPh: S. 22 f. für GK: S. 25 - 27; für LK: S. 30 - 33; für Neueins. FS: S. 39 - 41)	Rede und Rhetorik		
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> (Textstellen KLP s. Inhaltsfelder)	Überreden und Überzeugen in Antike und Gegenwart		
<b>Übergeordnete Kompetenzen</b> (vorhabenspezifische Auswahl)  (vgl. KLP S. 16 f. [allg.] für EPh: S. 20 - 22 für GK: S. 23 - 25 für LK: S. 28 - 30 für Neueins. FS: S. 37 - 39)	<b>Textkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler können  - anhand textsemantischer und textsyntaktischer Merkmale eine begründete Erwartung an Inhalt und Struktur der Texte formulieren,  - textadäquat auf der Grundlage der Text-, Satz- und Wortgrammatik dekodieren,  - Originaltexte sprachlich richtig und sinngerecht rekodieren und ihr Textverständnis in einer Übersetzung dokumentieren,	<b>Sprachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler können  - auf Grund ihrer sprachkontrastiven Arbeit die Ausdrucksmöglichkeiten in der deutschen Sprache auf den Ebenen der Idiomatik, der Struktur und des Stils erweitern  - ihren Wortschatz themen- und autorenspezifisch unter Nutzung ihnen bekannter Methoden erweitern und sichern	<b>Kulturkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler können  - die gesicherten und strukturierten Kenntnisse für die Erschließung und Interpretation anwenden

	- typische Merkmale der jeweiligen Textgattung nennen und an Beispielen deren Funktion erläutern,		
<b>Unterrichtssequenzen</b>	<b>Konkretisierte Kompetenzen</b> (Textstellen KLP s. Inhaltsfelder)  – Rede und Rhetorik <i>(s.o. Inhaltliche Schwerpunkte: Überreden und Überzeugen in Antike und Gegenwart )</i>  Die Schülerinnen und Schüler können - die Einflussnahme ( <i>persuadere</i> ) in der Politik oder vor Gericht als zentrale Funktion der Rede kontextbezogen erläutern und ihre Bedeutung für das politische Leben in Rom erklären, - das Fortwirken antiker rhetorischer Schemata bis in die Gegenwart anhand einer zeitgenössischen Rede nachweisen.		
<b>Leistungsbewertung</b>			
<b>Absprachen, Anregungen</b>			

**Planungsübersicht Unterrichtsvorhaben Nr. 3  
(EF, Latein als fortgeführte FS)**

**Evangelisches Gymnasium Siegen-Weidenau  
Im Tiergarten 5-7, 57076 Siegen**

<b>Thema</b>	Ovids „ars amatoria“ - Spiegel und Kontrapunkt zum römischen Zeitalter des sittenstrengen Augustus		
<b>Textgrundlage</b>	Ovid, ars amatoria (Auswahl)		
<b>Zeitbedarf</b>	Ca. 30 Stunden á 60 Minuten		
<b>Inhaltsfeld(er)</b>  (vgl. KLP S. 16 - 19 [allg.] für EPh: S. 22 f. für GK: S. 25 - 27; für LK: S. 30 - 33; für Neueins. FS: S. 39 - 41)	Welterfahrung und menschliche Existenz		
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> (Textstellen KLP s. Inhaltsfelder)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfahrung der Lebenswirklichkeit und Lebensgefühl</li> <li>- Deutung von Mensch und Welt</li> <li>- Ausgewählte Beispiele der Rezeption</li> </ul>		
<b>Übergeordnete Kompetenzen</b> (vorhabenspezifische Auswahl)  (vgl. KLP S. 16 f. [allg.] für EPh: S. 20 - 22 für GK: S. 23 - 25 für LK: S. 28 - 30 für Neueins. FS: S. 37 - 39)	<p><b>Textkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- anhand textsemantischer und textsyntaktischer Merkmale eine begründete Erwartung an Inhalt und Struktur der Texte formulieren,</li> <li>- textadäquat auf der Grundlage der Text-, Satz- und Wortgrammatik dekodieren,</li> <li>- Originaltexte sprachlich richtig und sinngerecht rekodieren und ihr Textverständnis in einer Übersetzung dokumentieren,</li> <li>- unter Beachtung der Quantitäten, der sinntragenden</li> </ul>	<p><b>Sprachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Originaltexte sinnstiftend und unter Beachtung der Quantitäten lesen,</li> <li>- die Fachterminologie korrekt anwenden,</li> <li>- ihren Wortschatz themen- und autorenspezifisch unter Nutzung ihnen bekannter Methoden erweitern und sichern,</li> <li>- kontextbezogen unbekannte Wörter, spezifische Bedeutungen und grammatische Eigenschaften mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs ermitteln.</li> </ul>	<p><b>Kulturkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Antike und Gegenwart darstellen und deren Bedeutung vor dem Hintergrund kultureller Entwicklungen in Europa beschreiben,</li> <li>- im Sinne der historischen Kommunikation zu Fragen und Problemen wertend Stellung nehmen.</li> </ul>

	<p>Wörter und Wortblöcke sowie des Versmaßes vortragen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- anhand signifikanter immanenter Kriterien im Hinblick auf Inhalt, Aufbau, gedankliche Struktur und sprachlich-stilistische Gestaltung analysieren und exemplarisch den Zusammenhang von Form und Funktion nachweisen,</li> <li>- typische Merkmale der jeweiligen Textgattung nennen und an Beispielen deren Funktion erläutern,</li> <li>- Texte in ihren historisch-kulturellen Zusammenhang einordnen und die Bedeutung von Autor und Werk in ihrer Zeit erläutern,</li> <li>- einen Primärtext mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten vergleichen und die Art und Weise der Rezeption erläutern,</li> <li>- zu den Aussagen der Texte begründet Stellung nehmen.</li> </ul>		
<p><b>Unterrichtssequenzen</b></p>	<p><b>Konkretisierte Kompetenzen</b> (Textstellen KLP s. Inhaltsfelder)</p> <p><b>Welterfahrung und menschliche Existenz</b>  <i>(s.o. Inhaltliche Schwerpunkte:</i>  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfahrung der Lebenswirklichkeit und Lebensgefühl</li> <li>- Deutung von Mensch und Welt</li> <li>- Ausgewählte Beispiele der Rezeption )</li> </ul> </p>		

	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Subjektivität der Wahrnehmung römischer Lebenswirklichkeit und das daraus resultierende Lebensgefühl herausarbeiten,</li> <li>- Grundkonstanten und Bedingtheiten der menschlichen Existenz identifizieren,</li> <li>- die zustimmende, ablehnende bzw. kritische Haltung des Textes/Autors zu seiner Zeit und das Selbstverständnis des Autors erläutern,</li> <li>- die sprachlich-stilistische Durchformung und metrische Gestaltung als durchgängige Prinzipien dichterischer Sprache nachweisen</li> <li>- die in den Texten zum Ausdruck kommende Welt- und Lebensauffassung mit ihrer eigenen Lebenswirklichkeit vergleichen und dazu wertend Stellung nehmen,</li> <li>- das Fortwirken und die produktive Weiterentwicklung eines Themas oder Motivs anhand ausgewählter Beispiele aus Kunst, Musik oder Poesie erläutern.</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	
<b>Absprachen, Anregungen</b>	